

Presseinformation

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Medien

Wiesbaden, 11. April 2014

Sperrfrist: Redebeginn – es gilt das gesprochene Wort

Terminhinweis

Kunst- und Kulturminister Boris Rhein:

Hessen fördert Film „Lauf Junge lauf“ mit 250.000 Euro

Der Film „Lauf Junge lauf“ von Oscar-Preisträger und Regisseur Pepe Danquart feiert seine Hessen-Premiere. Die Hessische Filmförderung unterstützt das Werk, das in drei Kategorien für den Deutschen Filmpreis nominiert ist, mit 250.000 Euro. Kunst- und Kulturminister Boris Rhein spricht bei der Premiere ein Grußwort.

**Dienstag, den 15. April 2014, um 20:30 Uhr,
im Harmonie-Kino,
Dreieichstraße 54, 60594 Frankfurt.**

Auf diesen Termin möchten wir Sie gerne hinweisen.

Pressereferat: Mark Kohlbecher
Rheinstraße 23-25
65185 Wiesbaden

Telefon (0611) 32 32 30
Telefax (0611) 32 32 99

E-Mail: pressestelle@hmkw.hessen.de
Internet: www.hmkw.hessen.de

Basierend auf einer wahren Geschichte, erzählt Oscar-Preisträger Pepe Danquart in seinem Film „Lauf Junge lauf“ von einem neunjährigen jüdischen Jungen, der während des Zweiten Weltkrieges aus Warschau flieht und dem es nur dank seines Mutes und Überlebensinstinktes gelingt, sich drei Jahre im besetzten Polen vor allgegenwärtigen Verfolgern zu verstecken.

Mit dem hessischen Filmpreisträger Pepe Danquart führte ein erfahrener Filmmacher Regie, der als einer der wenigen deutschsprachigen Regisseure sowohl im Dokumentarischen als auch im Fiktionalen zu Hause ist. Sein Film „Lauf Junge lauf“ ist gleich in drei Kategorien (Beste Kamera/Bildgestaltung, Bestes Szenenbild und Bestes Maskenbild) für den Deutschen Filmpreis nominiert.

In den vergangenen 25 Jahren unterstützte die Filmförderung mehr als 1.000 Filmprojekte mit rund 75 Millionen Euro. Darunter waren beispielsweise so erfolgreiche Filme wie „What a Man“ und „Der Schlussmacher“ von und mit Matthias Schweighöfer.